

Glied 10 und 11 tief eingelenkt. Elphastomus Mac. L. und Stenaspidius Westw. ähneln in der Fühlerbildung Bolboceras, nur ist die Rundung von Glied 1 vollkommen.

(Fortsetzung folgt.)

Literaturbericht.

Handbuch für Käfersammler. Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz vorkommenden Coleopteren von Alexander Bau mit 144 naturgetreuen Zeichnungen im Text. Magdeburg, Creutz'sche Verlagsbuchhdlg. 1888. 494 Seiten. Preis ungebunden 6 Mk., gebunden 7 Mk.

Nachdem vor kam 2 Jahren im gleichen Verlag und von dem gleichen Autor ein Handbuch für Schmetterlingssammler erschienen ist, das sich mit Recht einer allgemeinen günstigen Aufnahme und der besten Rezensionen erfreute, erscheint jetzt das Handbuch für Käfersammler, dessen gesammter Inhalt den gewiegten Coleopterologen erkennen lässt. Die systematische Anordnung ist nach dem bekannten Catalog. Coleopt. Europ. gegeben, die wirklich naturgetreuen Abbildungen entstammen der kunstfertigen Hand von Preiss in Coblenz. 843 Gattungen mit nicht weniger als 2619 Arten sind in sorgfältigen Beschreibungen abgehandelt, ein Anhang gibt über Fang, Sammlung, Tausch u. s. w. die nöthigsten Notizen. Mit grosser Sorgfalt hat sich der Autor bemüht, in die Augen fallende Kennzeichen der einzelnen Käfer zu einer deutschen Nomenclatur zu benützen, es mag das zu dem leicht erklärlichen Irrthum verführen, als sei das Buch nur für Anfänger in der Käferkunde bestimmt. Dem ist durchaus nicht so, die Bestimmungstabellen sind klar und übersichtlich, die Vaterlandsangaben und sonstigen Notizen genau, nur bei wenigen Arten fehlt die Angabe der Heimath. Für solche Entomologen, welche sich dem Studium der Käferkunde widmen wollen und für solche, welche nicht für eine europäische, oder gar exotische Käfersammlung schwärmen, empfiehlt sich das Buch vorzüglich.

Briefkasten der Redaktion.

H. Dr. L. Die jetzige systematische Anordnung der Lepidoptera ist nach den Arbeiten von Heinemann, Herrich-Schäffer und namentlich Lederer's durch Dr. Staudinger eingeführt. Die

Verfasser des Wiener Verzeichnisses, Ochseneimer und auch Treitschke hatten die Systematik nach den Raupen erstellt, von denen sie aber viele gar nicht kannten, Dalman gab 2 systematische Abhandlungen über die Rhopalocera heraus, von denen eine nach den Raupen, die andere nach den Faltern erstellt ist.

Guenées System hat die Raupen zur Grundlage. Boisduval in „Icônes“ und im Spec. géner.“ verfolgt das gleiche Prinzip, dagegen Duponchel in Lepid. de France hat nur das Imago zur Classification benützt, daneben die Raupen einiger Noctuen-Gattungen berücksichtigt.

H. P. G. „Fauna baltica“ dürfte am besten entsprechen.

H. A. G. Wenden sie sich an Alexander Bau oder die Herren Rost oder Kricheldorf sämtlich Mitglieder und alle in Berlin, sie werden wohl das Gewünschte auf Lager haben.

H. K. M. 1) Pooph. Sisymbrii F. 2) Malthodes marginatus Latr. 3) Cort. castaneus F.

H. J. P. In Fauna baltica und ebenso in F. transsylvanica sind die Gattungen und Arten unabhängig von einander signirt und paginirt. Die scheinbare Lücke in der zweiten Lieferung erklärt sich hieraus: Die beiden ersten Bogen enthalten Gattungen, die übrigen Arten, übrigens ist der Inhalt jeder Lieferung auf dem Titel genau vorge-merkt. Momentan fehlt mir genaue Adresse, zur Zeit in Krakau oder in Warschau.

H. C. K. Mit Interesse gelesen, erscheint in Nr. 8 oder Nr. 9.

H. v. U. Dankend erhalten. 1. April und 1. Oktober.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

B. Schenk, Ramsen (Schweiz).
T. L. Krebs, Anniston (Alabama).
Dr. G. Kraatz, Berlin.
Carl Hebsacker, Tübingen.

Saturnia Caecigena

Puppen, die von Mitte September bis Ende October fast ausnahmslos gut ausfallen, sind das Stück zu 4 Mark, 6 Stück zu 20 Mark bis Anfangs September von uns zu beziehen.

Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas,
Blasewitz-Dresden.

Durch besonders günstiges Resultat bin ich im Stande zu liefern Puppen von Amphipyra livida à Dtzd. 5 Mk. Bei Entnahme von grösseren Parthien entsprechend billiger. Puppen von Catocala Paranymphe, welche nur aus grossen gesunden Raupen gewonnen wurden und sicher den Schmetterling liefern à 1 Mark.

A. Brade, Forst in der Lausitz.

Pleretes matrona

Eier von einem im Freien gefundenen grossen Weibchen habe ich abzugeben gegen Baar per Dutzend 1 Mark; auch im Tausche gegen europäische Schmetterlinge.

Gabriel Höfner, Wolfsberg-Kärnten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literaturbericht. 53](#)